Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 13

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alternatives

Mündig und selbstsicher, wie es sich gehört, aber in aller Minne, ist Mariann mit Gleichgesinnten in eine «Wege» nach Italien gezogen.
Es gefällt ihr gar nicht schlecht in der Toscana, auch wenn ein paar der Typen sie «langsam aschisse». Und für den Einsatz in der Alternativbeiz gibt es wie für die Arbeit im Alternativstall halt keinen Chlotz, der sowieso überall mangelt, während vielerlei doch seine Stütz koschtet. Sodass sie's wohl bald wieder «heihaut».
Willkommen! *pin*

Dies und das

Dies gelesen (als Statement von TV-Programmdirektor Kündig, notabene): «Man verwechselt immer wieder kritischen Journalismus mit linkem Journalismus.»

Und *das* gedacht: Wohl noch öfter wird linker Journalismus mit kritischem Journalismus verwechselt.
Kobold

Aufgegabelt

Ein Igel warf seine Stacheln ab, weil er seine Friedensliebe beispielhaft öffentlich unter Beweis stellen wollte. Ein Fuchs lobte seine grosse Einsicht, dankte ihm für seine friedvolle Tat und ... frass ihn auf!
Riehener Zeitung

Apropos 1984

Etwas haben Orwells 1948 (als «1984» geschrieben wurde) und unser 1984 (wo «1984» gelesen wird) sicher gemeinsam: Beide sind aufgerundete Schaltjahre. *pin*

Konsequenztraining

Im Kasperstück «Galgeneier», ganz herrlich dargeboten vom Puppenspielerpaar Ursula und Hanspeter Bleisch, regiert der grosse König vor allem, indem er Verbote erlässt.
Einen wahren Lacherfolg im Volk erzielt er schliesslich, als er auch noch das Lachen verbietet ... *Boris*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Ein Berner ruft auf dem Bundesplatz: «Es lebe die Schweiz!» Finanzvorsteher Otto Stich öffnet seine Bürofenster und ruft zurück: «Von was?»

In Bern aufgeschnappt: «Auch die FDP kann abstürzen. Dann nämlich, wenn sie einen linken Flügel, einen rechten Flügel und dazwischen keinen Rumpf hat!»

«Gibt es Leben auf dem Mars?» – «Nein, ganz bestimmt nicht – sonst hätte die Schweiz schon längst einen Diplomaten hingeschickt.»

Kürzestgeschichte

Im Museum der Gegenwartskunst

«Was ist das?» fragt das Kind, auf Beuys' Holzwägelchen zeigend. «Hier siehst du», antwortet der Vater, «das teuerste Holzwägelchen der Gegenwart.» Dazu Beuys: «... alle heute zur Verfügung stehenden Kunstwerke bis zu meinem Mist.»
Heinrich Wiesner